

06. Jakomini

Protokoll Bezirksratssitzung

Datum: 15.09.2025
 Uhrzeit: Beginn: 18:30 Ende: 20:30 Uhr
 Ort: BORG Monsberger, Monsbergergasse

Vorsitzender: **DI Valentin Gritsch**
 Protokollführer:in: **Katharina Löffler**
 Vertreter:in Servicestelle: **Katarina Fischinger**

Die Mitglieder des Bezirksrates wurden ordnungsgemäß
 am 08.09.2025 zur Sitzung eingeladen Ja ☒ Nein ☐

Der Bezirksrat ist beschlussfähig Ja ☒ Nein ☐

Bezirksrat	anwesend	ent-schuldigt	Nicht anwesend	Anmerkung
Klaus Strobl, MAS, MSc, ÖVP	x			
Dr. Theodor Burkert, KPÖ		x		
Andreas Erwin Ott, FPÖ	x			
Mag. Dr. Tamara Altottersbach, (Neos)	x			
Stefan Deutschmann, ÖVP	x			
Gunther Wenzl, SPÖ	x			
Zdenko Lustig, KPÖ	x			
DI Valentin Gritsch, BSc, Grüne	x			
Renate Hochstrasser, KPÖ		x		
Mag. Manuela Köck, Bakk MA SPÖ	x			
Michael Kratzer, ÖVP	x			
Gabriele Sahin-Koller, KPÖ	x			
Bernhard Zorko, MA, Grüne	x			
Susanne Lucchesi Palli, ÖVP	x			
Andreas Koseak, Grüne	x			
Nikolaus Dornhofer, KPÖ	x			
Michael Knopp, Grüne	x			

Weitere Anwesende:

Name	Funktion
Aktiver Leben	Vortragende

Sitzungsprotokoll

Informationsbericht BV Valentin Gritsch:

Theodor Burkert neu von der KPÖ ist bereits angelobt – kann der Sitzung aber nicht beiwohnen.

Infobericht von Valentin:

- Sauberkeitsbudget
 - Ankauf Bezirkslastenrad 2
 - Angebot liegt vor
 - Bezahlung über Sauberkeitsbudget abgesprochen
 - Baumpatenschaft (500 €) Augarten Spielplatz übernommen
- Planungsausschuss:
BBPL 06.34.0
 - Durch Baureihenfolge (Vertrag mit Eigentümer:innen) wird sichergestellt, dass Grundstück an Stadt Graz übertragen wird und eine öffentliche Grünfläche sicher kommt.
 - 06.38.0 BBPL „Wielandgasse-Schießstattgasse-Schönaugasse-Jakob-Redtenbachergasse“ beschlossen
 - 06.39.0 BBPL „Schönaugasse-Hüttenbrennergasse-Nordweg-Froschaugasse“ beschlossen
- Besondere Bauverhandlungen:
 - Roth (CvH)
Umsetzung laut BBPL auf ÖBB-Seite gibt es in Zukunft einen öffentlichen Park.
Keine Einwendungen, aber auch keine privaten Nachbarn.
- Verkehrsberuhigung Harmsdorf-ORF-Viertel
Befragung versandt, Auswertung bis Mitte Oktober
- Sonnensegel am Spielplatz Augarten wird heuer noch installiert
- Sonstige Veranstaltungen im Bezirk
 - Floßfahrt Sindbad
 - Eröffnungsfest Studio Fenco (Leerstandsbelegung Jakomini viertel)
 - Tomatenfest Herz Jesu Kirche

Stadtteileitbild Süd Jakomini

Infobericht Klaus Strobl

- Schönaugasse 36 im Wohnhaus wird illegal eine Moschee im Keller betrieben. Mag. Santner wurde informiert / Kontakt mit Verfassungsschutz & Polizei

- Böller Schießsituation in der Nähe von der Gruabn um 23 Uhr. Polizeiinspektion Jakomini wurde darüber informiert. Kontaktaufnahme mit GSC-Vorstand
- Im Gemeinderat im Oktober werden die Inffeldgründe (Flächenwidmungsplan) beschlossen.
- In der Sandgasse 25, 25a bis c, Sandgasse 23 und 23a wurde die Einladung der Bezirksratsversammlung aus dem Mistkübel herausgeholt
- Das gleiche gilt auch in der Klosterwiesgasse 105a/b
- Plakat von Gmoto erregt die Aufmerksamkeit – gegen rechts
- Münzgrabengürtel Parkflächen wurden nachgezogen

Budgetanträge:

€ 9.178,03

Budgetantrag 1	Vereinsförderung		Betrag: € 1.000		
Angenommen	☒	einstimmig ☒ mehrheitlich ☐ ja: 15 nein: 0 enthalten: 0			
Abgelehnt	☐				
Zurückgestellt/ vertagt	☐				
Bezirksratsbudget		☒			

Budgetantrag 2	UNESCO Filmwoche		Betrag: € 2.000		
Angenommen	☒	einstimmig ☐ mehrheitlich ☒ ja: 10 nein: 1 enthalten: 4			
Abgelehnt	☐				
Zurückgestellt/ vertagt	☐				
Bezirksratsbudget		☒			

Budgetantrag 3	Ukulele Projekt		Betrag: € 500,00		
Angenommen	☒	einstimmig ☒ mehrheitlich ☐ ja: 15 nein: 0 enthalten: 0			
Abgelehnt	☐				
Zurückgestellt/ vertagt	☐				
Bezirksratsbudget		☒			

Budgetantrag 4	Basisförderung		Betrag: € 1.200		
Angenommen	☐	einstimmig ☒ mehrheitlich ☐ ja: 15 nein: 0 enthalten: 0			
Abgelehnt	☐				
Zurückgestellt/ vertagt	☒				
Bezirksratsbudget		☐			

Budgetantrag 5	Förderung Fußballverein		Betrag: € 2.500		
Angenommen	☐	einstimmig ☐ mehrheitlich ☒ ja: 13 nein: 1 enthalten: 1			
Abgelehnt	☐				
Zurückgestellt/ vertagt	☒				

Bezirksratsbudget ☐

Bezirksratsanträge:

Betreff: Kreuzung CvH und Steyrergasse			
Anlage 6	Hauptantrag: Abänderungsantrag: Zusatzantrag:	Antragsteller:in: Nikolaus Knopp Antragsteller:in: Antragsteller:in:	Fraktion: Grüne Fraktion: Fraktion:
Beschluss: Der Bezirksrat möge beschließen, dass die zuständigen Magistratsabteilungen ersucht werden, bei der Planung der Neugestaltung der CvH im Kreuzungsbereich mit der Steyrergasse, im Zuge der Sanierung der Remise, insbesondere auch die Gefährdung von Radfahrenden in Zusammenhang mit den Straßenbahnschienen berücksichtigen. Ebenso mögen die Kreuzungsbereiche CvH und Brockmanngasse sowie CvH. Und Jakominigürtel bei der Planung in Bezug auf verbesserte Radsituation berücksichtigt werden.			
Angenommen ☒	Abgelehnt ☐	Zurückgestellt/ vertagt ☐	einstimmig ☒ mehrheitlich ☐ ja: 15 nein: 0 enthalten: 0
Antrag ergeht an: Straßenamt			

Sauberkeitsbudget:

Betreff: 3er Lastenrad			
Anlage 7	Hauptantrag: Abänderungsantrag: Zusatzantrag:	Antragsteller:in: Valentin Gritsch Antragsteller:in: Antragsteller:in:	Fraktion: Grüne Fraktion: Fraktion:
Beschluss: Der Bezirksrat möge beschließen, dass der Ankauf eines Lastenrade inkl. notwendigem Zubehör und die Beschriftung ebenjenes Rads in einem Kostenrahmen von 7.500 für den Bezirksrat Jakomini aus dem Sauberkeitsbudget des Bezirksrates zu veranlassen. Es soll ein passendes Dreirad ausgesucht und angekauft werden.			
Angenommen ☒	Abgelehnt ☐	Zurückgestellt/ vertagt ☐	einstimmig ☒ mehrheitlich ☐ ja: 15 nein: 0 enthalten: 0
Antrag ergeht an: BR			

Betreff: Keine Kürzung der Bezirksratsbudgets im Jahr 2025			
Anlage 8	Hauptantrag: Abänderungsantrag: Zusatzantrag:	Antragsteller:in: Klaus Strobl Antragsteller:in: Antragsteller:in:	Fraktion: ÖVP Fraktion: Fraktion:
Beschluss: Der Bezirksrat möge beschließen, dass die Bgm. Elke Kahr wird gemeinsam mit Finanzstadtrat Manfred Eber gebeten, die seinerzeit zugesagten zusätzlichen Finanzmittel aus der Reduktion der Parteienförderungsgelder mittels Antrages im Gemeinderat der Stadt Graz dafür einzusetzen, dass es im heurigen Jahr keinesfalls zu einer Reduktion des Bezirksratsbudgets auf € 0,85 Cent pro Bezirksbewohner:in kommt, mehr noch, dass die Mittel der Bezirksratsbudgets auf die ursprünglich eingeforderte Höhe von € 1,40 aufgestockt werden.			

Angenommen ☒	einstimmig ☒	mehrheitlich ☐	
Abgelehnt ☐	ja: 15	nein: 0	enthalten: 0
Zurückgestellt/ vertagt ☐			
Antrag ergeht an: Bgm. Kahr			

Betreff: Sperre des Geh- und Radwegs bei der Seifenfabrik – Verantwortung der Ressortführung und Sicherung der Verbindung			
Anlage 9	Hauptantrag: Abänderungsantrag: Zusatzantrag:	Antragsteller:in: Tamara Altottersbach Antragsteller:in: Antragsteller:in:	Fraktion: Neos Fraktion: Fraktion
Beschluss: Der Bezirksrat möge beschließen, dass Der Bezirksrat stellt fest, dass die Sperre Geh- und Radwegverbindung zwischen Angergasse und Neuholdaugasse (nahe Seifenfabrik) eine erhebliche Beeinträchtigung für die Bevölkerung darstellt. Der Bezirksrat fordert die ressortzuständige Vizebgm. Mag. Schwentner und die Abt. für Verkehrsplanung auf, - Innerhalb von 14 Tagen eine Übergangslösung zur Wiederöffnung der Verbindung vorzulegen, - Innerhalb von 8 Wochen ein Modell zur dauerhaften Sicherung der Verbindung (Ankauf, Servitut, Grundinanspruchnahme) im Gemeinderat einzubringen, - Dabei ausdrücklich auch die rechtliche Prüfung und Durchsetzung bestehender Servituts- und Gewohnheitsrechte vorzunehmen. Der Bezirksrat verlangt eine öffentliche Berichterstattung im Gemeinderat, in der offengelegt wird: - Warum keine dauerhafte Sicherung vorbereitet wurde, - Welche Alternativen geprüft oder unterlassen wurden, - Welche Verhandlungen mit der Eigentümerin P. Kovac Co. GmbH stattgefunden haben, - Ob Servituts- oder Gewohnheitsrechte bestehen und warum diese bisher nicht durchgesetzt wurden. Der Bezirksrat stellt klar, dass die ersatzlose Sperre eines zentralen Alltagsweges ein politisches Versagen im Ressort Verkehr & Stadtplanung darstellt. Gerade eine grüne Ressortführung, die sich öffentlich zu Radverkehrs- und Klimazielen bekennt, hätte sicherstellen müssen, dass eine solche Verbindung nicht verloren geht. Begründung: Die 85 Meter lange Verbindung bei der Seifenfabrik war über Jahre hinweg eine zentrale Achse für den Fuß- und Radverkehr im Bezirk Jakomini. Die nunmehrige Sperre führt zu Umwegen, vermindert die Verkehrssicherheit und steht im Widerspruch zu den Mobilitäts- und Klimazielen der Stadt Graz. Die Verantwortung liegt klar beim Ressort Verkehr und Stadtplanung unter Vizebgm. Schwentner. Es ist Aufgabe der Stadt Graz, öffentliche Infrastruktur zu sichern, nicht sie den Interessen Privater zu opfern. Besonders kritisch ist, dass die Möglichkeit bestehender Servituts- und Gewohnheitsrechte bisher nicht ernsthaft geprüft oder geltend gemacht wurde. Eine solche Prüfung ist unerlässlich, bevor die Stadt Graz öffentliche Wege kampfflos aufgibt.			
Angenommen ☐	einstimmig ☐	mehrheitlich ☒	
Abgelehnt ☐	ja: 14	nein: 1	enthalten: 0
Zurückgestellt/ vertagt ☒			
Antrag ergeht an:			

Betreff: Errichtung Radfahrüberfahrt			
Anlage 10	Hauptantrag: Abänderungsantrag: Zusatzantrag:	Antragsteller:in: Andreas Ott Antragsteller:in: Antragsteller:in:	Fraktion: FPÖ Fraktion: Fraktion

Beschluss: Der Bezirksrat möge beschließen, dass das Straßenamt der Stadt Graz ersucht wird, die Errichtung einer Radfahrrüberfahrt von Am Langedelwehr in den Mühlgangweg an der Kzg. Zur Angergasse / Fröhlichgasse zu prüfen und die Verkehrssituation am Mühlgangweg auf der Höhe der Liegenschaft Nr. 10 (enge S-Kurve) mit zwei großen Verkehrsspiegel zu entschärfen.			
Angenommen ☒ Abgelehnt ☐ Zurückgestellt/ vertagt ☐	einstimmig ☐ ja: 13	mehrheitlich ☒ nein: 0	enthalten: 2
Antrag ergeht an: Straßenamt			

Dringlich 2 Enthaltungen

Allfälliges:

Die Bezirksversammlung findet am 25.9.2025 um 18 Uhr in der BORG Monsberger mit einem kleinen Buffet statt.

Der Vorsitzende:

Valentin Gritsch

elektronisch unterschrieben

Für den Bezirksrat:

Klaus Strobl

elektronisch unterschrieben

Für den Bezirksrat:

Nikolaus Dornhofer

elektronisch unterschrieben

